



Sozial gerechter Klimaschutz unter Postwachstumsbedingungen – Wie geht das?

8. – 9. März 2024

Der Klimawandel ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Soll ambitionierter Klimaschutz aber gelingen, so muss er auch sozial gerecht sein, aus ethischen und politischen Gründen. Was aber, wenn eine wesentliche Quelle traditioneller Umverteilungsmittel, das wirtschaftliche Wachstum, wegfällt? Und ein solcher Trend ist in vielen wirtschaftlich hochentwickelten Staaten durchaus erkennbar. Wie kann dann unter Postwachstumsbedingungen die Einhaltung der Klimaziele trotzdem gewährleistet werden? Diesen Fragen wollen wir in einer Mischung aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops nachgehen. Die Tagung richtet sich an wachstumskritische und klimapolitisch interessierte Menschen in Politik und Gesellschaft, in der Wirtschaft und der Wissenschaft.

Die Teilnahmegebühr beträgt 180 € inklusive Bildungsprogramm, Verpflegung und Übernachtung im EZ sowie 90 € für eine Teilnahme ohne Übernachtung.

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Akademie Villigst
 Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

REFERENT*INNEN

Pfarrer Klaus Breyer, Leiter Institut für Kirche und Gesellschaft
Prof. Dr. Frank Ebinger, Technische Hochschule Nürnberg
Anna-Lena Guske, Diakonie Deutschland
Walter Lechner, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (midi)
Prof. Dr. Rudi Kurz, BUND Arbeitskreis Wirtschaft und Finanzen (BUND AK WiFi)
Prof. Dr. Reinhard Loske, ehem. Umweltsenator der Stadt Bremen
Dorothee Rodenhäuser, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)
Dr. Sven Rudolph, Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG)
Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Prof. Dr. Josef Settele, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UfZ) (angefragt)
Helen Sharp, Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) (angefragt)
Dr. Joachim Spangenberg, Sustainable Europe Research Institute Germany (SERI)
Dr. Volker Stelzer, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)
Dr. Angelika Zahrnt, Ehrenvorsitzende Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Sven Rudolph, IKG
 sven.rudolph@kircheundgesellschaft.de
Prof. Dr. Rudi Kurz, BUND AK WiFi
 rudi.kurz@hs-pforzheim.de
Holger Sticht, BUND NRW
 holger.sticht@bund.net

GESAMTVERANTWORTUNG

Christian Graf, IKG

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Tagungsbeitrag
 (inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen): 90 €
 Übernachtung im EZ (inkl. Abendessen und Frühstück für Übernachtungsgäste): 90 €

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft
 Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sabine Mathiak (Tagungssekretariat)
 T. 02304. 755-342 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)
 sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de
 www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

INTERNET

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

Titelbild: © 소영 박_ AdobeStock

FREITAG, 8. MÄRZ 2024

bis 14.00 Uhr	Anreise
14.00 – 14.30 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Dr. Sven Rudolph</i> , IKG <i>Prof. Dr. Rudi Kurz</i> , BUND AK WiFi <i>Holger Sticht</i> , BUND NRW
14.30 – 16.00 Uhr	Wo stehen wir? Klimakrise, Soziale Krise, Wachstumskrise mit Inputs von <i>Prof. Dr. Josef Settele</i> , UfZ (angefragt) <i>Prof. Dr. Rudi Kurz</i> , BUND AK WiFi Diskussion
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 18.00 Uhr	Verteilungsgerechtigkeit: Klimageld, Transfers und Grundversorgung mit Inputs von <i>Dr. Sven Rudolph</i> , IKG <i>Anna-Lena Guske</i> , Diakonie Deutschland <i>Dr. Joachim Spangenberg</i> , SERI Diskussion
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 20.00 Uhr	Gesellschaftliche Akzeptanz und Resilienz: Inspirationen aus der Praxis ein Gespräch mit <i>Prof. Dr. Uwe Schneidewind</i> , Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
20.00 – 21.00 Uhr	Reflexion des Tages in moderierten Kleingruppen
21.00 Uhr	Geselliges Beisammensein

SAMSTAG, 9. MÄRZ 2024

8.00 – 9.00 Uhr	Frühstück
9.00 – 9.30 Uhr	Andacht
9.30 – 11.00 Uhr	Kommunale Wärmewende, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Lieferkettentransparenz: Chance oder Überforderung? mit Inputs von <i>Dr. Volker Stelzer</i> , ITAS <i>Prof. Dr. Frank Ebinger</i> , Technische Hochschule Nürnberg
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 – 13.00 Uhr	Gerechter Klimaschutz vor Ort: Suffizienz als kommunale Strategie mit Inputs von <i>Dorothee Rodenhäuser</i> , FEST <i>Walter Lechner</i> , midi
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.00 Uhr	Wie gelingt eine gemeinschaftliche Umsetzung in Zeiten multipler Krisen Podiumsdiskussion mit <i>Prof. Dr. Angelika Zahrnt</i> , Ehrenvorsitzende BUND <i>Helen Sharp</i> , IÖW (angefragt) <i>Prof. Dr. Reinhard Loske</i> , ehem. Umweltsenator der Stadt Bremen <i>Pfarrer Klaus Breyer</i> , Leiter IKG
15.00 – 16.00 Uhr	Abschlussdiskussion
16.00 Uhr	Ende der Tagung

VERANSTALTER/KOOPERATION

Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW)
 Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V., Arbeitskreis Wirtschaft und Finanzen
 Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V., Landesverband Nordrhein-Westfalen